TVPeCee

DEUTSCH



„MMS-864.WIFI+“

INTERNET-TV & HDMI-STICK MIT ANDROID 4.0 UND WLAN



INHALTSVERZEICHNIS





EINLEITUNG

DIE ELEKTRONISCHE BEDIENUNGSANLEITUNG

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

die gedruckte Version der Bedienungsanleitung, die mit Ihrem Gerät geliefert wurde, hat Sie bereits mit der grundlegenden Verwendung des Internet-TV & HDMI-Sticks vertraut gemacht und Sie über die anderen Hardware-Funktionen informiert. Bitte beachten Sie stets die allgemeinen Hinweise zu Sicherheit, Gewährleistung, Entsorgung und Konformität, die Sie in der gedruckten Bedienungsanleitung finden.
In diesem Dokument finden Sie nun zahlreiche weitere Informationen zu Android 4, die Ihnen dabei behilflich sein sollen, Ihr Gerät optimal einzusetzen.

Weiterführende Informationen
Durch Aktualisierungen und Weiterentwicklung des Betriebssystems können sich einige Anwendungsbereiche von den hier aufgeführten Angaben unterscheiden. Eine ständig aktualisierte Anleitung sowie Informationen zu diversen Apps finden Sie unter **http://support.google.com ➡ Mehr anzeigen ➡ Mobile-Hilfe ➡ Android**.

Hinweise zur Nutzung dieser Bedienungsanleitung
Um diese Bedienungsanleitung möglichst effektiv nutzen zu können, finden Sie hier vorab einige Begriffe und Symbole erläutert, die Ihnen im Verlauf dieser Anleitung begegnen werden.

- **Verwendete Symbole**

	Dieses Symbol steht für mögliche Gefahren und wichtige Informationen im Umgang mit diesem Produkt. Es wird immer dann verwendet, wenn Sie eindringlich auf etwas hingewiesen werden sollen.
	Dieses Symbol steht für nützliche Hinweise , Zusatzinformationen und Tipps zur Verwendung, die Ihnen im Umgang mit dem Produkt helfen sollen.

- **Verwendete Textmittel**

GROSSBUCHSTABEN	Großbuchstaben werden verwendet, wenn es gilt Tasten, Anschluss- oder andere Produkt-Beschriftungen kenntlich zu machen.
Fettschrift	Fettschrift wird eingesetzt, wenn Menüpunkte oder genau so bezeichnete Ausdrücke in der Software des Produktes verwendet werden.
1. Aufzählungen 2. Aufzählungen 3. Aufzählungen	Aufzählungen werden verwendet, wenn Sie eine bestimmte Reihenfolge von Schritten befolgen oder die Merkmale des Produktes beziffert werden sollen.
• Unterpunkte • Unterpunkte • Unterpunkte	Unterpunkte werden verwendet, wenn mehrere Informationen aufgelistet werden. Sie dienen hauptsächlich zur besseren Hervorhebung der einzelnen Informationen.



LOS GEHT'S

GERÄT EINRICHTEN

Wenn Sie das Gerät zum ersten Mal einschalten, wird ein Begrüßungsbildschirm angezeigt.

Klicken Sie auf das Menü, um die Sprache zu ändern.
Klicken Sie auf Start, um Ihr Gerät einzurichten und befolgen Sie die Anleitung.

Sie werden daraufhin mit einer Reihe von Anzeigen durch den Einrichtungsvorgang geführt. Falls Sie bereits GMail (Google Mail) nutzen, geben Sie Ihre GMail-Adresse und das zugehörige Passwort ein, sobald Sie dazu aufgefordert werden. Erstellen Sie ein Konto, falls Sie GMail noch nicht nutzen und auch kein anderes Google-Konto besitzen.



HINWEIS:
Schließen Sie eine Maus an den USB-Port an, um die Einstellungen vorzunehmen.

VORTEILE VON GOOGLE-KONTEN

Mit einem Google-Konto können Sie über jeden beliebigen Computer und jedes beliebige Mobilgerät auf Ihre persönlichen Daten zugreifen und diese organisieren:

- **Sichere Speicherung Ihrer Kontakte:** Wenn Sie sich an Ihrem Gerät mit einem Google-Konto anmelden, können Sie Ihre Kontakte in der App „Kontakte“ mit diesem Konto verknüpfen und die Daten dadurch automatisch speichern. Über Ihr Google-Mail-Konto können Sie so jederzeit von einem beliebigen Computer auf diese Daten zugreifen.
- **Synchronisierung und Sicherung Ihrer gesamten Daten:** Ob Sie nun an einem E-Mail-Entwurf schreiben, eine Gerätnummer zu Ihren Kontakten hinzufügen, Termine in den Kalender eintragen oder Fotos machen – Ihre Daten werden regelmäßig von Google gesichert und mit jedem Computer, über den Sie auf das Google-Konto zugreifen, synchronisiert.
- **Zugriff von überall aus:** Egal, welchen Computer oder welches Mobilgerät Sie verwenden – Sie können von jedem beliebigen Ort aus Ihre neuesten Kalendereinträge, E-Mails oder SMS abrufen oder auf Ihren sozialen Stream zugreifen.
- **Schutz und Verfügbarkeit rund um die Uhr:** Google sorgt dafür, dass Ihre Daten vor unbefugtem Zugriff geschützt sind und dass Sie jederzeit und überall auf Ihre Daten zugreifen können.
- **Nutzung weiterer Google-Dienste:** Mit Ihrem Google-Konto können Sie auch weiterere Google Apps und -Dienste nutzen, wie zum Beispiel GMail, Google Maps, Navigation, Google Play, YouTube, Google Talk, Messaging und viele mehr.



NAVIGATION

Wenn Sie die Einrichtung Ihres Geräts abgeschlossen haben, öffnet sich der Startbildschirm.

Unten auf dem Bildschirm sehen Sie drei Navigationsschaltflächen. Diese Schaltflächen sind immer verfügbar. Sie können damit jederzeit zum Startbildschirm oder zu den vorherigen Bildschirmen zurückkehren – egal, welche Aktion Sie gerade auf Ihrem Gerät ausführen:

Symbol	Name	Beschreibung
	Zurück	Öffnet den Bildschirm, der zuletzt angezeigt wurde, auch wenn dieser sich in einer anderen App befindet. Wenn Sie beim Startbildschirm angelangt sind, können Sie nicht weiter zurückgehen.
	Startbildschirm	Öffnet den Startbildschirm. Wenn Sie sich gerade im linken oder rechten Startbildschirm befinden, öffnet sich der zentrale Startbildschirm.
	Kürzlich verwendete Apps	Öffnet eine Liste mit Miniaturansichten der zuletzt verwendeten Apps. Klicken Sie auf eine App, wenn Sie diese öffnen möchten. Um eine App aus der Liste zu entfernen, schieben Sie die Miniaturansicht nach links oder rechts.

Diese Schaltflächen werden je nach App zu Punkten reduziert oder ausgeblendet, wenn sie eine Zeit lang nicht verwendet werden. Wenn Sie die App wieder einblenden möchten, klicken Sie auf die entsprechende Stelle.

ANKLICKEN UND EINGEBEN

Symbole, Schaltflächen, Menüs, das Tastenfeld im Display und andere Elemente auf dem Touchscreen können per Mausklick bedient werden. Auch die Ausrichtung des Bildschirms kann verändert werden.

Um ein Objekt auszuwählen oder zu aktivieren, klicken Sie es an.

Wenn Sie einen Text, wie beispielsweise einen Namen, ein Passwort oder einen Suchbegriff, eingeben möchten, klicken Sie auf die gewünschte Eingabestelle. Daraufhin wird automatisch ein Tastenfeld eingeblendet, mit dem Sie den Text eingeben können.

Weitere Funktionen per Fingerbewegungen:

- **Gedrückt halten:** Wenn Sie ein Element auf dem Bildschirm gedrückt halten möchten, klicken Sie es an und halten Sie die Maustaste gedrückt, bis eine Aktion eintritt.
- **Ziehen:** Um ein Element zu verschieben, klicken Sie es an und halten es gedrückt. Ziehen Sie das Element dann bis zur gewünschten Zielposition. Mit dieser Funktion können Sie u.a. Apps auf dem Startbildschirm beliebig verschieben.
- **Schieben oder bewegen:** Wenn Sie zum Beispiel einen Startbildschirm nach links oder rechts verschieben möchten, um die anderen Startbildschirme anzuzeigen, bewegen Sie die Maus schnell über den Bildschirm. Achten Sie dabei darauf, dass Sie die Maus nach dem ersten Ansetzen nicht anheben, da Sie sonst ein Element ziehen würden.
- **Zweimaliges Klicken:** Wenn Sie beispielsweise eine Webseite, eine Karte oder einen anderen Bildschirm heranzoomen möchten, klicken Sie zweimal hintereinander darauf. So können Sie zum Beispiel zweimal auf ein Bild im Browser klicken, um es zu vergrößern, und erneut zweimal darauf klicken, um es zu verkleinern.

Verwandte Einstellungen
Einstellungen ➡ Gerät ➡ Töne
Einstellungen ➡ Gerät ➡ Display



GERÄT UND WEB DURCHSUCHEN

Mit der Google-Suche können Sie im Web oder auf Ihrem Gerät nach beliebigen Informationen suchen:

Klicken Sie am oberen Rand des Startbildschirms auf **Google**, um einen Suchbegriff einzutippen.
Während der Eingabe werden Vorschläge aus der Google-Websuche direkt unter dem Suchfeld angezeigt und Ergebnisse aus Ihrem Gerät (z.B. Apps und Kontakte) darunter aufgeführt.
Um direkt nach einem Vorschlag zu suchen, klicken Sie ihn an. Wenn Sie einen vorgeschlagenen Begriff nur zum Suchfeld hinzufügen möchten, ohne eine Suche zu starten, klicken Sie den entsprechenden Pfeil an.

So können Sie die Art und Weise ändern, mit der Google das Web oder Ihr Gerät durchsucht:

Klicken Sie im oberen Bildschirmrand auf **Google**.
Klicken Sie dann rechts oben im Bildschirm das Menüsymbol ⋮ an.
Dann klicken Sie auf **Einstellungen**.
Klicken Sie nun auf **Durchsuchbare Elemente** oder **Google-Suche**.



HINWEIS:
Die Spracheingabe können Sie nicht nur für Suchbegriffe verwenden, sondern per Sprachbedienung ist auch das Anrufen von Kontakten, die Berechnung von Routen, das Versenden von Nachrichten und eine Reihe weiterer gängiger Aktionen möglich.



ERSTE SCHRITTE

HINTERGRUND ÄNDERN

Hintergründe sind Bilder aus der Galerie (z.B. Bilder, die Sie mit der Kamera aufgenommen oder über Picasa synchronisiert haben), systemeigene Standbilder sowie Live-Bilder, wie beispielsweise eine Animation oder eine Karte, die auf Ihren Standort zentriert ist. Diese können anstelle des Standardhintergrunds auf Ihren Startbildschirmen angezeigt werden.

Halten Sie eine beliebige freie Stelle auf dem Startbildschirm gedrückt, um eine Liste mit Optionen anzuzeigen.
Klicken Sie auf die gewünschte Hintergrundquelle:

- **Galerie:** Wählen Sie ein Bild aus, das Sie mit der Kamera aufgenommen oder auf Ihr Gerät heruntergeladen haben.
- **Live-Hintergründe:** Wählen Sie aus einer scrollbaren Liste einen animierten Hintergrund aus.
- **Hintergründe:** Wählen Sie die Miniaturansicht eines der Standardbilder aus oder klicken Sie auf eine Miniaturansicht, wenn Sie diese vergrößern möchten. Weitere Hintergründe können Sie bei Google Play herunterladen.
- Um einen Hintergrund festzulegen, klicken Sie oben auf dem Bildschirm auf **OK**, wenn Sie ein Galeriebild verwenden möchten. Anderenfalls klicken Sie auf **Hintergrund festlegen**.

Verwandte Einstellungen
Einstellungen ➡ Gerät ➡ Display ➡ Hintergrund

KONTAKTE ABRUFEN

Wenn Sie ein Google-Konto besitzen, werden alle Kontakte, die mit diesem Konto verknüpft sind, automatisch von Google gesichert. Somit sind alle Kontakte immer im Web verfügbar und können mit allen Android-Geräten synchronisiert werden, sofern diese mit demselben Konto eingerichtet wurden.

Sie können daher immer auf Ihre Kontakte zugreifen, selbst wenn Sie Ihr Gerät verlieren, zu einem neuen Gerät wechseln oder einen Desktop-Computer verwenden.

Folgende Möglichkeiten stehen Ihnen für das Hinzufügen von Telefonnummern und anderen Kontaktinformationen zu Ihrem Google-Konto zur Verfügung:

- Sie können E-Mails und Kontakte aus anderen E-Mail-Konten über Ihren Desktop-Computer in Ihr GMail-Konto importieren. Weitere Informationen dazu finden Sie unter **E-Mails und Kontakte importieren**.
- Kontakte aus Anwendungen wie Outlook oder Mac Adressbuch können als Textdatei auf Ihren Desktop-Computer exportiert und anschließend über einen Desktop-Browser in Ihr Google-Konto importiert werden. Die beiden gängigen Textdateiformate für diesen Vorgang sind CSV und VCARD.
- Verwenden Sie einen Desktop-Computer zum Exportieren Ihrer Kontakte als Textdatei und importieren Sie sie anschließend direkt in Ihr Gerät.

Die Kontakte müssen Sie nur einmal importieren – egal, für welche Methode Sie sich entscheiden. Auch wenn Sie ein neues Gerät haben, werden bei Verwendung eines Google-Kontos alle Ihre Kontakte synchronisiert.

Um Ihre Kontakte anzuzeigen, gehen Sie wie folgt vor:

- Nutzen Sie die App „Kontakte“ auf Ihrem Gerät.
- Verwenden Sie den Browser eines Desktop-Computers, rufen Sie die Seite *google.com/contacts* auf. Falls Sie noch nicht angemeldet sind, geben Sie Ihre Google-Mail-Adresse und Ihr Passwort ein.



APPS ANORDNEN UND VERWENDEN

Klicken Sie in einem Startbildschirm auf das Symbol „Alle Apps“, wenn Sie alle Apps anzeigen lassen möchten.

Es öffnet sich der Hauptbildschirm „Alle Apps“, auf dem alle Ihre Apps angezeigt werden. Dazu gehören auch Apps, die Sie von Android Play heruntergeladen haben. Die App-Symbole können Sie beliebig in jeden Ihrer Startbildschirme verschieben.

Im Bildschirm „Alle Apps“ haben Sie folgende Möglichkeiten:

- **Zwischen Bildschirmen wechseln:** Bewegen Sie die Maus nach links oder rechts.
- **App starten:** Klicken Sie auf das gewünschte Symbol.
- **App-Symbol auf einem Startbildschirm ablegen:** Klicken Sie auf das App-Symbol und halten Sie es gedrückt, bewegen Sie nun die Maus und lassen Sie die Taste los, um das Symbol an der gewünschten Position abzulegen.
- **App-Symbol in der Favoritenleiste ablegen:** Wenn Sie ein Favoritensymbol aus der Leiste verschieben möchten, klicken Sie es an, halten Sie es gedrückt und bewegen Sie es. Gehen Sie genauso vor, wenn Sie anschließend ein anderes App-Symbol zu der freien Fläche in der Leiste verschieben möchten.
- **Widgets erkunden:** Klicken Sie am oberen Rand eines beliebigen Bildschirms „Alle Apps“ auf den **Widgets**-Tab.
- **Weitere Apps herunterladen:** Klicken Sie das Google-Play-Symbol an.

Um ein App-Symbol vom Startbildschirm zu entfernen, halten Sie es gedrückt, bewegen Sie den Mauszeiger zum oberen Bildschirmrand und legen Sie die App schließlich auf dem Symbol für Entfernen ab.



HINWEIS:
Das Symbol „Alle Apps“ in der Favoritenleiste ist fixiert und kann daher nicht verschoben werden.

Ordner verwenden
Mehrere App-Symbole können in einem Ordner zusammengefasst werden. So können Sie beispielsweise Symbole kombinieren, indem Sie ein App-Symbol in einem Startbildschirm auf einem anderen Symbol ablegen.

In jedem Startbildschirm verfügen Sie über folgende Möglichkeiten:
- **Ordner öffnen:** Klicken Sie den entsprechenden Ordner an, um ihn zu öffnen.
- **Ordner umbenennen:** Klicken Sie auf den Namen des Ordners, dessen Namen Sie ändern möchten.
- **Symbole auf Ihren Startbildschirmen verschieben:** Halten Sie das Symbol gedrückt und verschieben Sie es.

- **Tipps**
  Sie können auch eine kleinere Anzahl häufig verwendeter Apps anzeigen lassen. Klicken Sie hierfür auf den Google Apps-Ordner unten auf dem Bildschirm. Wie bei jedem Ordner können Sie hier den Inhalt beliebig anpassen.
  In der Regel können Sie die Einstellungen einer App anpassen, wenn Sie diese öffnen und die Elemente über das Menüsymbol ⋮ oben oder unten auf dem Bildschirm auswählen.



WIDGETS HINZUFÜGEN

Widgets sind eine Art Fenster für Ihre Apps. Sie können Widgets von jedem „Alle Apps“-Tab auf Ihre Startbildschirme verschieben.

Um Ihre Widgets anzuzeigen:

- Klicken Sie auf das Symbol „Alle Apps“ auf Ihrem Startbildschirm.
- Klicken Sie dann oben auf dem Bildschirm die Option **Widgets** an.

Auf dem Widget-Hauptbildschirm können Sie Folgendes tun:

- **Zwischen Bildschirmen wechseln:** Ziehen Sie die Maus nach links oder rechts.
- **Widget auf einen Startbildschirm ziehen:** Halten Sie das Symbol des Widgets gegklickt, bewegen Sie die Maus an die gewünschte Position und lassen Sie die Taste los an.

Unter Umständen müssen Sie weitere Optionen auswählen, um das Widget zu aktivieren. Falls an der Stelle, an der Sie das Widget ablegen möchten, nicht genügend Platz vorhanden ist, wird es nicht zum Startbildschirm hinzugefügt.

BENACHRICHTIGUNGEN VERWALTEN

Benachrichtigungen informieren Sie über den Eingang neuer Nachrichten, Termine im Kalender und Wecksignale sowie über laufende Ereignisse, zum Beispiel, wenn Sie Ihr Gerät als WLAN-Hotspot konfiguriert haben.
Wenn Sie eine Benachrichtigung erhalten, wird das entsprechende Symbol links oben auf dem Bildschirm angezeigt. Entsprechend Ihren Audioeinstellungen erklingt unter Umständen auch ein Ton.

- **Benachrichtigung anzeigen:** Schieben Sie den Mauszeiger vom oberen Rand des Bildschirms nach unten.
- **Auf Benachrichtigung reagieren:** Klicken Sie die entsprechende Benachrichtigung an.
- **Benachrichtigung schließen:** Schieben Sie die Benachrichtigung zur Seite.
- **Alle Benachrichtigungen schließen:** Klicken Sie auf das „X“, das sich rechts oben auf dem Bildschirm befindet.



HINWEIS:
Während die Liste der Benachrichtigungen geöffnet ist, können Sie auch zu den Einstellungen gelangen, wenn Sie auf das Symbol „Schnelleinstellungen“ oben in der Liste klicken. Mit dieser Funktion können Sie von jedem Bildschirm aus schnell auf die Einstellungen zugreifen.

Bei den meisten Apps, die Benachrichtigungen senden, wie beispielsweise GMail und Google Talk, lassen sich die Benachrichtigungseinstellungen individuell anpassen.

Verwandte Einstellungen
Einstellungen ➡ Gerät ➡ Töne



APPS TESTEN

GMAIL STARTEN

Mit GMail können Sie mit jedem Mobilgerät oder jedem beliebigen Browser E-Mails lesen und schreiben. Ganz egal, von wo aus Sie auf Ihren Posteingang zugreifen - Ihre E-Mails sind immer auf dem neuesten Stand und jederzeit verfügbar.

Aber GMail bietet viel mehr als nur das Schreiben von E-Mails. Mit Ihrem GMail-Namen und -Passwort können Sie sich in allen Google-Apps und für alle Google-Dienste anmelden. Dazu zählen unter anderem Google Kalender, die App „Kontakte“ zur Verwaltung Ihrer Kontakte, Picasa zum Speichern und Ordnen von Bildern, Google Reader zum Lesen von Online-Feeds oder Google Docs für die Arbeit mit Dokumenten, Tabellen oder Zeichnungen.

Um GMail zu starten, klicken Sie auf einem Startbildschirm oder auf dem Bildschirm „Alle Apps“ das Mail-Symbol an.

Falls Sie dies nicht bereits bei der Ersteinrichtung Ihres Gerätes getan haben, werden Sie beim ersten Start von GMail aufgefordert, sich anzumelden oder ein Konto zu erstellen. Anschließend öffnet sich der Posteingang von GMail. Hier haben Sie folgende Möglichkeiten:

- **E-Mails lesen:** Klicken Sie auf eine Nachricht, die Sie lesen möchten. Ungelesene Nachrichten sind fett markiert.
  Beim Lesen einer Nachricht stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:
  - Sie können die aktuell angezeigte Nachricht archivieren, löschen, beschriften oder eine andere Aktion für diese Nachricht durchführen, wenn Sie das entsprechende Symbol und Menü unten auf dem Bildschirm anklicken.
  - Wenn Sie Ihren Finger nach links oder rechts bewegen, können Sie die vorherige oder die nächste Nachricht der Konversation lesen.
- **E-Mails ordnen:** Um eine Nachricht auszuwählen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen daneben. Die ausgewählten Nachrichten können Sie im Anschluss mithilfe der Symbole und des Menüs auf dem unteren Bildschirm verwalten.
- **Einstellungen ändern:** Mit dem Menüsymbol ⋮ können Sie Ihre Einstellungen ändern, ein Konto hinzuzufügen oder die Hilfe aufrufen.

Egal, wo Sie sich gerade in GMail befinden, Sie können jederzeit zum Posteingang zurückkehren, indem Sie links oben auf dem Bildschirm auf klicken.



KONTAKTE SUCHEN

Über die App „Kontakte“ erhalten Sie schnell und einfach Zugang zu den Personen, die Sie kontaktieren möchten. Wenn Sie Ihr Gerät das erste Mal einschalten und sich in einem Google-Konto anmelden, werden alle Kontakte dieses Kontos mit Ihrer App „Kontakte“ synchronisiert. Anschließend werden alle Ihre Kontakte stets automatisch synchronisiert, egal, ob Sie Änderungen über Ihr Gerät, ein anderes Gerät oder einen Webbrowser vornehmen.

Wenn Sie bei Google+ registriert sind oder Exchange nutzen, können Sie auch diese Kontaktdaten mit der App „Kontakte“ synchronisieren.

Ihre gesamten Kontaktinformationen sind über GMail, Google Talk, Messenger und andere Apps abrufbar, in denen diese Daten von Nutzen sein könnten. Wenn Sie Kontakte aus verschiedenen Quellen hinzufügen, werden diese automatisch mit allen Apps synchronisiert, in denen Sie die entsprechenden Kontakte benötigen.

Zum Anzeigen Ihrer Kontakte, klicken Sie auf einem Startbildschirm oder auf dem Bildschirm „Alle Apps“ auf das Symbol „Personen“ .

Wenn Sie die App „Kontakte“ das erste Mal starten, werden Sie aufgefordert, sich anzumelden oder ein Konto zu erstellen. In der App öffnet sich anschließend die Hauptliste Ihrer Kontakte. Mit den Tabs am oberen Bildschirmrand können Sie zwischen drei verschiedenen Ansichten wählen: Gruppen , Alle , und Favoriten :

Bewegen Sie die Maus nach links oder rechts, wenn Sie zwischen den Tabs wechseln möchten, und nach oben oder unten, wenn Sie durch die Listen scrollen möchten.

In jeder der Hauptansichten stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

- **Sehen, wer verfügbar ist:** Kontakte, die gerade online und über Google Talk oder andere Netzwerke verfügbar sind, sind als „Verfügbar“ gekennzeichnet und mit einem grünen Punkt versehen .
- **Details lesen:** Wenn Sie genauere Informationen zu einem Kontakt oder zu einer Gruppe anzeigen lassen möchten, klicken Sie den entsprechenden Namen an.
- **Letzte Aktivitäten anzeigen:** Bewegen Sie während der Anzeige eines Kontakts die Maus nach rechts oder klicken Sie ein Verbindungsprofil an (z.B. Google+), um neueste Updates anzuzeigen.
- **Details bearbeiten:** Während der Anzeige eines Kontakts können Sie das Menüsymbol anklicken und eine Option auswählen, beispielsweise um Kontaktdetails zu bearbeiten, mit anderen zu teilen oder den Klingelton festzulegen. Sie können auch einen Kontakt zu Ihrer Favoritenliste hinzuzufügen. Klicken Sie hierfür auf den Stern neben dem Menüsymbol.
- **Einstellungen ändern:** Wenn Sie während der Anzeige des Hauptlistenbildschirms auf das Menüsymbol klicken, können Sie Kontakte importieren oder exportieren, Anzeigeoptionen für die Tabs „Gruppen“ und „Alle“ auswählen und Konten hinzufügen oder bearbeiten.

Egal, wo Sie sich in der App „Kontakte“ gerade befinden, Sie können jederzeit zu den Hauptlisten zurückkehren, indem Sie links oben auf dem Bildschirm auf das entsprechende Symbol klicken.



KALENDER VERWALTEN

Mit der App „Kalender“ können Sie Ihre Termine abrufen und bearbeiten.

Beim Einrichten Ihres Geräts haben Sie es entweder so konfiguriert, dass ein bestehendes Google-Konto wie zum Beispiel GMail verwendet wird, oder Sie haben ein neues Konto erstellt. Wenn Sie die App „Kalender“ auf Ihrem Gerät zum ersten Mal öffnen, werden alle Kalendertermine angezeigt, die im Kalender dieses Google-Kontos im Web eingetragen sind. Wenn Sie Termine über ein Mobilgerät oder einen Webbrowser bearbeiten, werden diese automatisch überall synchronisiert, wo Sie sie benötigen.

Zum Anzeigen Ihres Kalenders klicken Sie auf das Symbol auf einem Start- oder App-Bildschirm.

Wenn Sie die Kalenderansicht ändern möchten, können Sie oben auf das Datum klicken und zwischen den Einstellungen **Tag, Woche, Monat** oder **Terminübersicht** wählen. Indem Sie die Maus über den Bildschirm bewegen, können Sie vertikal oder horizontal scrollen.

In allen Ansichten können Sie:

- **Details zu Terminen lesen oder bearbeiten.** Klicken Sie einen Termin an, um entsprechende Details anzuzeigen.
- **Termine und Kalender verwalten.** Um Termine zu erstellen, zum heutigen Datum zurückzukehren oder Einstellungen anzupassen, klicken Sie auf die entsprechenden Symbole oben auf dem Bildschirm oder das Menü ⋮.

DOWNLOADS VERWALTEN

Dateien, Apps und andere Inhalte, die Sie von GMail, der E-Mail-App, Android Market oder von anderen Stellen herunterladen, werden in einem internen Speicher auf Ihrem Gerät gespeichert. Ihre Downloads können Sie mithilfe der App „Downloads“ anzeigen, erneut öffnen oder löschen.

Um die Netzauslastung zu regeln oder um Ihnen unerwartete Kosten zu ersparen, gibt es bei manchen Mobilfunknetzen Einschränkungen hinsichtlich der Größe der herunterladbaren Dateien. Falls Sie versuchen, eine überdurchschnittlich große Datei herunterzuladen, während Sie mit einem solchen Netz verbunden sind, werden Sie möglicherweise aufgefordert, den Download zu unterbrechen und erst dann wieder fortzusetzen, sobald Sie wieder mit einem WLAN-Netzwerk verbunden sind. Wenn Sie dann mit einem WLAN-Netzwerk verbunden sind, wird der Download automatisch fortgesetzt. Mit der App „Downloads“ können Sie auch diese zurückgestellten Dateien ansehen und verwalten.

Sobald Ihr Gerät mit einem Computer verbunden ist, wird das Verzeichnis „Download“ eingeblendet, in dem heruntergeladene Dateien gespeichert werden. Die Dateien aus diesem Verzeichnis können Sie anzeigen und kopieren.

“Downloads“ öffnen und heruntergeladene Dateien verwalten

1. Klicken Sie auf dem Startbildschirm oder dem Bildschirm „Alle Apps“ auf das Symbol für Downloads .
2. Um ein Element zu öffnen, klicken Sie es an.
3. Um die Überschriften früherer Downloads anzuzeigen, klicken Sie diese ebenfalls an.
4. Wenn Sie Elemente teilen möchten, markieren Sie die diese zunächst. Klicken Sie dann auf das Symbol zum Teilen und wählen Sie eine Option aus der Liste aus.
5. Markieren Sie die Elemente, die Sie löschen möchten und klicken Sie dann auf den Papierkorb .
6. Sie können zwischen den beiden Optionen **Nach Größe sortieren** oder **Nach Datum sortieren** wechseln, indem Sie diese unten auf dem Bildschirm anklicken.



BILDSCHIRM “APPS” VERWENDEN

Über den Bildschirm „Apps“ können Sie verschiedene Aspekte der Speichernutzung Ihres Gerätes einstellen. Um diese Einstellungen anzuzeigen, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Klicken Sie auf das Symbol „Einstellungen“ auf dem Startbildschirm oder auf dem Bildschirm „Alle Apps“.
- Klicken Sie anschließend unter „Gerät“ auf die Option **Apps**.

Oben auf dem Bildschirm sehen Sie drei Tabs, die jeweils eine Liste mit Apps bzw. deren Komponenten enthalten:

- **Heruntergeladen:** Zeigt Apps an, die von Android Play oder anderen Quellen heruntergeladen wurden.
- **Wird ausgeführt:** Zeigt die aktuell ausgeführten Apps, Prozesse und Dienste oder zugehörige zwischengespeicherte Prozesse und deren Arbeitsspeichernutzung an.
  Die Grafik im unteren Bildschirmbereich zeigt an, wie viel Arbeitsspeicher insgesamt belegt bzw. verfügbar ist. Wenn Sie zwischen den beiden Anzeigen wechseln möchten, klicken Sie unterhalb der Grafik auf **Prozesse im Cache anzeigen** oder **Aktive Dienste anzeigen**.
- **Alle:** Zeigt alle Apps an, die im Lieferumfang Ihres Android-Gerätes enthalten sind sowie alle Apps, die Sie von Google Play oder anderen Quellen heruntergeladen haben.

Um die Reihenfolge der angezeigten Listen in den Tabs **Heruntergeladen** oder **Alle** zu ändern, klicken Sie auf das Menüsymbol ⋮ und wählen Sie dann **Nach Namen sortieren** oder **Nach Größe sortieren**.

Um genauere Informationen über eine App oder ein Element in einem der Tabs anzuzeigen, klicken Sie auf den jeweiligen Namen. Je nach Art der App können unterschiedlich viele Informationen angezeigt bzw. Einstellungen geändert werden. In der Regel ist jedoch Folgendes verfügbar:

- **Stoppen erzwingen:** Beendet eine App, die fehlerhaft ausgeführt wird. Das Beenden einer App, eines Prozesses oder eines Dienstes kann dazu führen, dass Ihr Gerät nicht mehr ordnungsgemäß funktioniert. Möglicherweise muss das Gerät in diesem Fall aus- und wieder eingeschaltet werden.
- **Deinstallieren:** Löscht die App sowie alle zugehörigen Daten und Einstellungen.
- **Deaktivieren:** Verhindert die Ausführung der App, ohne sie zu deinstallieren. Diese Option steht für einige Apps und Dienste zur Verfügung, die nicht deinstalliert werden können.
- **Daten löschen:** Löscht Einstellungen und weitere Daten einer App, während die App selbst erhalten bleibt.
- **Cache löschen:** Falls die jeweiligen App-Daten in einem temporären Speicher des Geräts gespeichert werden, können Sie hier sehen, wie viel Information zwischengespeichert wurde und das Cache über eine Schaltfläche löschen.
- **Standardmäßig starten:** Wenn Sie festgelegt haben, dass bestimmte Dateitypen standardmäßig von einer App gestartet werden, können Sie diese Einstellung hier wieder aufheben.
- **Berechtigungen:** Mit dieser Option wird festgelegt, auf welche Informationen und Daten Ihres Geräts die App zugreifen kann.



TEXT EINGEBEN & BEARBEITEN

TASTATUR VERWENDEN

Sie können Text über die Tastatur auf dem Display eingeben. In einigen Apps wird die Tastatur schon automatisch eingeblendet. Bei anderen klicken Sie einfach an der Stelle, an der Sie Text eingeben möchten.

Während der Eingabe werden über der obersten Tastenreihe Wortvorschläge angezeigt. Einen dieser Vorschläge übernehmen Sie einfach, indem Sie darauf klicken.

DIE USB-TASTATUR

Wenn Sie an den USB-Port des Gerätes eine Tastatur anschließen, können Sie diese fast wie bei einem herkömmlichen PC verwenden. Allerdings ist die Belegung der F-Tasten anders als bei einem herkömmlichen Computer.

Taste	Aktion
F1	Öffnet das Menü.
F2	Öffnet die Musikwiedergabe.
F3	Öffnet die Galerie.
F4	Öffnet den Dateibrowser.
F5	Öffnet den Browser.
F6	Öffnet das Emailprogramm.
F7	Öffnet den Kalender.
F8	Öffnet den PlayStore.
F9	Öffnet die WLAN-Einstellungen.
F10	Öffnet die Einstellungen.
F11	Verringert die Lautstärke.
F12	Erhöht die Lautstärke.



EINFACHE TEXTBEARBEITUNGSFUNKTIONEN

- **Einfügemarke verschieben:** Klicken Sie an der Stelle, an der Sie Text eingeben möchten.
  Der Cursor blinkt an der neuen Position, darunter erscheint ein grüner Anfasspunkt. Ziehen Sie an dem Anfasspunkt, um den Cursor zu verschieben.
- **Text auswählen:** Halten Sie den Text gedrückt oder klicken Sie zweimal kurz hintereinander darauf.
  Das nächstgelegene Wort wird markiert, wobei an jedem Ende des markierten Wortes ein Anfasspunkt eingeblendet wird. Ziehen Sie an den Anfasspunkten, um die Auswahl zu verändern.
  Nach einigen Sekunden verschwindet der Anfasspunkt wieder, um Sie nicht zu behindern. Wenn er wieder eingeblendet werden soll, klicken Sie einfach erneut auf den Text.
- **Text löschen:** Klicken Sie auf ⌫, um den markierten Text oder die Zeichen links vom Cursor zu löschen.
- **Ausschneiden, Kopieren, Einfügen:** Markieren Sie den Text, den Sie bearbeiten wollen. Klicken Sie dann auf das Symbol Einfügen, Ausschneiden, oder Kopieren.

Um das Tastenfeld auszublenden, klicken Sie auf **Fertig**.

Tipps & Tastaturkürzel

- **Großbuchstaben eingeben:** Klicken Sie einmal auf die Umschalttaste ⇧, um nur einen Buchstaben groß zu schreiben oder halten Sie beim Schreiben die Umschalttaste gedrückt. Sobald Sie die Taste loslassen, wird wieder auf Kleinbuchstaben umgeschaltet.
- **Feststelltaste aktivieren:** Klicken Sie zweimal auf die Umschalttaste ⇧ oder halten Sie sie gedrückt, sodass sie als ⬆ dargestellt wird.
  Klicken Sie die Umschalttaste erneut an, um wieder zur Kleinschreibung zurückzukehren.
- **Zahlen oder Symbole anzeigen:** Klicken Sie auf die Taste **?123**. Mit der Taste = \ < können Sie weitere Optionen anzeigen.
- **Schnellzugriff auf häufig verwendete Satzzeichen und Symbole:** Halten Sie die Taste rechts neben der Leertaste (Punkttaste) gedrückt.
- **Sonderzeichen eingeben:** Halten Sie die Umschalttaste ⇧ gedrückt, während Sie auf eine Taste mit einem kleinen grauen Zeichen in der Ecke klicken, um dieses graue Zeichen einzugeben.
  Halten Sie eine beliebige Taste gedrückt, um die weiteren Buchstaben, Symbole oder Ziffern anzuzeigen, die Sie über diese Taste eingeben können.
- **Eingabesprache oder Tastenfeld ändern:** Halten Sie die Taste links neben der Leertaste (mit ... in der unteren rechten Ecke) gedrückt und lassen Sie sie dann wieder los.
  Daraufhin wird das Menü mit den Eingabeoptionen eingeblendet. Wählen Sie die Option, die Sie ändern möchten.

Verwandte Einstellungen
Einstellungen ➡ Nutzer ➡ Sprache & Eingabe



VERBINDUNG ZU NETZWERKEN UND GERÄTEN HERSTELLEN

VERBINDUNG ZU WLAN-NETZWERKEN HERSTELLEN

WLAN ist eine drahtlose Netzwerktechnologie, über die der Zugriff auf das Internet je nach WLAN-Router und Umgebungsbedingungen über eine Entfernung von bis zu 100 Metern erfolgen kann.

Für den Zugriff auf das WLAN müssen Sie eine Verbindung zu einem WLAN-Zugangspunkt, einem so genannten „Hotspot“ herstellen. Manche Hotspots sind offen, sodass Sie einfach nur eine Verbindung herstellen müssen. An anderen sind dagegen Sicherheitsfunktionen implementiert. Hier sind weitere Schritte erforderlich, um eine Verbindung herzustellen, beispielsweise digitale Zertifikate oder andere Nachweise, die sicherstellen sollen, dass nur Benutzer mit entsprechender Berechtigung auf das Netzwerk zugreifen können.

WLAN-Funktion einschalten und eine Verbindung zum WLAN herstellen
Wenn Sie bei der erstmaligen Einrichtung Ihres Geräts ein WLAN-Netzwerk hinzufügen, wird die WLAN-Funktion automatisch aktiviert.

1. Klicken Sie auf das Symbol „Einstellungen“ auf einer Startseite oder im Bildschirm „Alle Apps“.
2. Klicken Sie auf **Drahtlos und Netzwerke ➡ WLAN**.
3. Schieben Sie den WLAN-Schalter in die Position Ein.
4. Das Gerät sucht nach verfügbaren WLAN-Netzwerken und zeigt die Namen der gefundenen Netzwerke an. Geschützte Netzwerke sind durch ein Schlosssymbol gekennzeichnet. Findet das Gerät ein Netzwerk, mit dem Sie schon einmal verbunden waren, wird eine Verbindung zu diesem hergestellt.
5. Klicken Sie auf einen Netzwerknamen, um weitere Informationen anzuzeigen oder eine Verbindung herzustellen.
6. Handelt es sich um ein geschütztes Netzwerk, werden Sie aufgefordert, ein Passwort oder einen sonstigen Berechtigungsnachweis einzugeben (die genauen Angaben erhalten Sie von Ihrem Netzwerkadministrator).

Wenn Sie die Netzwerkeinstellungen ändern wollen, halten Sie den Netzwerknamen gedrückt.

WLAN-Netzwerk hinzufügen
Sie können auf Ihrem Gerät ein WLAN-Netzwerk mit den zugehörigen Sicherheitseinstellungen einspeichern. Wenn Sie dann in den Bereich dieses Netzwerks kommen, stellt das Gerät automatisch eine Verbindung her. Sie müssen auch dann ein WLAN-Netzwerk hinzufügen, wenn der Name des Netzwerks (die SSID) nicht übermittelt wird.

Wenn Sie sich bei einem geschützten Netzwerk anmelden wollen, müssen Sie zunächst beim Netzwerkadministrator die Sicherheitsangaben erfragen.

1. Schalten Sie die WLAN-Funktion ein, falls sie noch nicht aktiv ist.
2. Klicken Sie im Bildschirm „WLAN-Einstellungen“ auf **Netzwerk hinzufügen**.
3. Geben Sie die SSID (den Namen) des Netzwerks ein. Geben Sie, falls erforderlich, die Sicherheits- oder sonstigen Netzwerkkonfigurationsdaten ein.
4. Klicken Sie auf **Speichern**.

Die Netzwerkdaten werden gespeichert. Ihr Gerät stellt automatisch eine Verbindung her, wenn Sie sich das nächste Mal im Bereich dieses Netzwerks befinden.

WLAN-Netzwerk entfernen
Sie können die Daten eines hinzugefügten WLAN-Netzwerks aus dem Speicher Ihres Geräts löschen, wenn Sie beispielsweise nicht möchten, dass automatisch eine Verbindung hergestellt wird oder wenn Sie das betreffende Netzwerk nicht mehr nutzen möchten.

1. Schalten Sie die WLAN-Funktion ein, falls sie noch nicht aktiv ist.
2. Klicken Sie im Bildschirm „WLAN-Einstellungen“ auf den Namen des Netzwerks.
3. Klicken Sie in dem Dialogfenster, das daraufhin eingeblendet wird, auf **Entfernen**.



Proxy-Einstellungen für ein WLAN-Netzwerk konfigurieren
Manche Netzwerkadministratoren verlangen, dass Sie für Verbindungen zu internen oder externen Netzwerkressourcen einen Proxy-Server nutzen. Standardmäßig sind WLAN-Netzwerke nicht für die Verbindungsherstellung über einen Proxy-Server konfiguriert, wenn Sie sie hinzufügen. Dies lässt sich aber für jedes WLAN-Netzwerk, das Sie hinzufügen, einstellen.

Proxy-Einstellungen werden vom Browser verwendet, dürfen aber von anderen Apps nicht genutzt werden.

1. Halten Sie ein Netzwerk in der Liste der hinzugefügten WLAN-Netzwerke geklickt.
2. Klicken Sie in dem Dialogfenster, das daraufhin eingeblendet wird, auf **Netzwerk ändern**.
3. Wählen Sie **Erweiterte Optionen einblenden**.
4. Wenn für das Netzwerk keine Proxy-Einstellungen konfiguriert sind, klicken Sie unter „Proxy-Einstellungen“ auf **Keine** und in dem folgenden Menü auf **Manuell**.
5. Geben Sie die Proxy-Einstellungen ein, die Sie von Ihrem Netzwerkadministrator erhalten haben.
6. Klicken Sie auf **Speichern**.

Die Proxy-Einstellungen gelten jeweils nur für das WLAN-Netzwerk, das Sie geändert haben. Die Proxy-Einstellungen anderer WLAN-Netzwerke müssen Sie separat konfigurieren.

WLAN-Benachrichtigungen, Standby-Richtlinien und andere erweiterte Optionen festlegen
Um die erweiterten WLAN-Einstellungen zu nutzen:

Schalten Sie die WLAN-Funktion ein, falls sie noch nicht aktiv ist.
Klicken Sie im Bildschirm „WLAN-Einstelllungen“ auf das Menüsymbol ⋮ und wählen Sie **Erweitert**.

Sie können folgende Einstellungen ändern:
- **Netzwerkbenachrichtigung:** Standardmäßig erhalten Sie eine Benachrichtigung in der Statusleiste, wenn Ihr Gerät ein offenes WLAN-Netzwerk erkennt. Deaktivieren Sie diese Option, um diese Benachrichtigungen auszuschalten.
- **Schlechte Internetverbindungen vermeiden:** Markieren Sie dieses Kästchen, um automatisch Netzwerke mit geringer Verbindungsqualität oder unzuverlässigen Verbindungen zu meiden.
- **WLAN-Frequenzband:** Wählen Sie zwischen **Automatisch** und den Frequenzbändern **5 GHz** oder **2,4 GHz**.

Dieser Bildschirm enthält außerdem folgende Informationen:
- **MAC-Adresse:** Dies ist die MAC-Adresse (Media Access Control) Ihres Geräts, wenn es mit einem WLAN-Netzwerk verbunden ist.
- **IP-Adresse:** Dies ist die IP-Adresse (Internet Protocol), die Ihrem Gerät von dem WLAN-Netzwerk, mit dem Sie verbunden sind, zugewiesen wird (sofern Sie nicht in den IP-Einstellungen eine statische IP-Adresse vergeben haben).

Verwandte Einstellungen
Einstellungen ➡ Drahtlos und Netzwerke ➡ WLAN
Einstellungen ➡ Drahtlos und Netzwerke ➡ Datenverbrauch



VERBINDUNG ZU BLUETOOTH-GERÄTEN HERSTELLEN

Bluetooth ist eine Technologie für die drahtlose Kommunikation auf kurze Distanz, über die Geräte aus einer Entfernung von bis zu acht Metern miteinander kommunizieren können. Die gängigsten Bluetooth-Geräte sind Headsets zum Telefonieren oder Musikhören, Freisprecheinrichtungen fürs Auto oder andere tragbare Geräte wie beispielsweise Laptops.

Es gibt verschiedene Bluetooth-Profile, die die Funktionen und Kommunikationsstandards für Bluetooth-fähige Geräte definieren.

Um eine Verbindung zu einem anderen Bluetooth-Gerät herstellen zu können, müssen Sie Bluetooth an Ihrem Gerät einschalten. Bei der erstmaligen Benutzung eines neuen Bluetooth-Geräts müssen Sie das Gerät zunächst „koppeln“, damit zwischen den beiden Geräten eine sichere Verbindung aufgebaut werden kann. Danach stellen diese die Verbindung automatisch her.

Entsprechende Symbole in der Symbolleiste zeigen den Bluetooth-Status an.

Bluetooth ein- oder ausschalten
Klicken Sie auf das Symbol „Einstellungen“ auf einer Startseite oder im Bildschirm „Alle Apps“.
Klicken Sie auf **Drahtlos und Netzwerke**.
Schieben Sie den Bluetooth-Schalter in die Position „Ein“ oder „Aus“.

Bluetooth-Namen Ihres Geräts ändern
Ihr Gerät hat einen generischen Bluetooth-Namen, der für andere Bluetooth-Geräte sichtbar ist, wenn Sie eine Verbindung aufbauen. Diesen Namen können Sie durch einen aussagefähigeren Namen ersetzen.

Vergewissern Sie sich unter **Einstellungen ➡ Drahtlos und Netzwerke**, dass Bluetooth eingeschaltet ist.
Klicken Sie auf **Bluetooth**.
Klicken Sie im Bildschirm mit den Bluetooth-Einstellungen auf das Menüsymbol ⋮ und wählen Sie **Gerät umbenennen**.
Geben Sie den neuen Namen ein und klicken Sie auf **Umbenennen**.

Ihr Gerät mit einem Bluetooth-Gerät koppeln
Bevor Sie eine Verbindung von Ihrem Gerät zu einem anderen Bluetooth-Gerät herstellen können, müssen Sie die Geräte koppeln. Wenn Sie Ihr Gerät einmal mit einem anderen Gerät gekoppelt haben, bleibt die Kopplung bestehen, bis Sie sie aufheben.

1. Vergewissern Sie sich unter **Einstellungen ➡ Drahtlos und Netzwerke**, dass Bluetooth eingeschaltet ist.
2. Klicken Sie auf **Bluetooth**. Ihr Gerät sucht nach Kennungen von Bluetooth-Geräten, die sich in Reichweite befinden, und zeigt sie an.
3. Ist das Gerät, mit dem Sie Ihr Gerät koppeln wollen, in der Liste nicht enthalten, vergewissern Sie sich, dass dieses eingeschaltet und für andere Bluetooth-Geräte sichtbar ist.
4. Wie Sie Ihr Gerät sichtbar machen, können Sie der zugehörigen Bedienungsanleitung entnehmen.
5. Falls Ihr Mobilfunkgerät die Suche abbricht, bevor Ihr Bluetooth-Gerät bereit ist, klicken Sie auf **Geräte suchen.**
6. Klicken Sie dann auf die ID des Bluetooth-Geräts in der Liste, mit dem Sie Ihr Gerät koppeln wollen.
7. Befolgen Sie die Anweisungen, um die Kopplung abzuschließen. Wenn Sie aufgefordert werden, einen Sicherheitscode einzugeben, versuchen Sie es mit „0000“ oder „1234“ (dies sind die häufigsten Sicherheitscodes) oder lesen Sie in der Dokumentation Ihres Geräts nach.
8. Nach erfolgreicher Kopplung wird Ihr Gerät mit dem anderen Gerät verbunden.

Verbindung zu Bluetooth-Geräten herstellen
Nachdem Sie eine Kopplung mit einem Bluetooth-Gerät hergestellt haben, können Sie manuell eine Verbindung dorthin aufbauen, beispielsweise um die Geräte zu wechseln oder die Verbindung wieder aufzunehmen, sobald es wieder in Reichweite ist.

1. Vergewissern Sie sich unter **Einstellungen ➡ Drahtlos und Netzwerke**, dass Bluetooth eingeschaltet ist.
2. Klicken Sie in der Geräteliste auf ein gekoppeltes, aber nicht verbundenes Gerät.
3. Sobald die Verbindung zwischen dem Gerät und dem anderen Gerät steht, wird das Gerät in der Liste als verbunden angezeigt.



Bluetooth-Gerät konfigurieren oder Kopplung aufheben
Manche Bluetooth-Geräte haben mehrere Profile. Profile können definieren, ob Gespräche übertragen, Musik in Stereo abgespielt oder Dateien und andere Daten übertragen werden können. Sie können wählen, welche Profile Sie für Ihr Gerät benutzen möchten. Außerdem können Sie den Namen des Bluetooth-Geräts ändern, der auf Ihrem Gerät angezeigt wird.

1. Vergewissern Sie sich unter **Einstellungen ➡ Drahtlos und Netzwerke**, dass Bluetooth eingeschaltet ist.
2. Klicken Sie in den Bluetooth-Einstellungen auf das Symbol „Schnelleinstellungen“ neben dem verbundenen Bluetooth-Gerät, das Sie konfigurieren möchten.
3. Daraufhin wird ein Bildschirm geöffnet, in dem Sie den Namen des Geräts ändern, die Kopplung aufheben oder Profile auswählen können. Klicken Sie auf „Zurück“, wenn Sie alle Änderungen vorgenommen haben.

Netzwerkverbindung per Bluetooth-Tethering herstellen
Wenn Sie einen Computer oder ein anderes Gerät besitzen, dessen Netzwerkverbindung über Bluetooth freigegeben werden kann, können Sie Ihr Gerät so konfigurieren, dass es eine Verbindung zum Netzwerk per Bluetooth-Tethering herstellen kann (auch „Reverse Tethering“ genannt).

Geben Sie auf Ihrem Computer die Netzwerkverbindung per Bluetooth frei. Wie das geht, können Sie in der Benutzerdokumentation Ihres Computers nachlesen. In der Regel müssen Sie hierfür Ihren Computer für Bluetooth-Geräte sichtbar machen und eingehende PAN-Verbindungen zulassen.
Koppeln und verbinden Sie Ihr Gerät per Bluetooth mit dem Computer.
Gehen Sie in **Einstellungen ➡ Drahtlos und Netzwerke ➡ Mehr ➡ Tethering und mobiler Hotspot**.
Markieren Sie **Bluetooth-Tethering**.
Ihr Gerät wird über Bluetooth und Ihren Rechner mit dem Internet verbunden und in der Systemleiste erscheint das Bluetooth-Symbol.

Verwandte Einstellungen
Einstellungen ➡ Drahtlos und Netzwerke ➡ Bluetooth
Einstellungen ➡ Drahtlos und Netzwerke ➡ Mehr ➡ Tethering und mobiler Hotspot

VERBINDUNG ZU TASTATUR, MAUS UND ANDEREN GERÄTEN HERSTELLEN

Über USB oder Bluetooth können Sie eine Tastatur, eine Maus oder ein anderes Eingabegerät an Ihr Gerät anschließen und dieses genau so verwenden wie am PC.

Möglicherweise benötigen Sie jedoch einen Adapter, um die Tastatur oder ein anderes Gerät an den USB-Anschluss Ihres Geräts anschließen zu können. Wenn Sie mehrere USB-Geräte gleichzeitig anschließen wollen, verwenden Sie einen USB-Hub mit eigener Stromversorgung, um den Akku Ihres Geräts zu schonen.

Zum Koppeln und Verbinden von Bluetooth-fähigen Eingabegeräten mit Ihrem Gerät gehen Sie genauso vor wie bei anderen Bluetooth-Geräten.

Tastaturen
Sie können Ihre Tastatur nicht nur für die Texteingabe verwenden, sondern damit auch durch die Funktionen Ihres Geräts navigieren:

1. Verwenden Sie die Pfeiltasten, um Elemente auf dem Bildschirm auszuwählen.
2. Ist ein Element ausgewählt, hat das Drücken der Eingabetaste denselben Effekt wie das Anklicken dieses Elements auf dem Bildschirm.
3. Das Drücken der Escape-Taste entspricht dem Klicken auf „Zurück“.
4. Mit der Tab- oder der Umschalt- und der Tab-Taste können Sie in einem Formular oder einem anderen Bildschirm mit mehreren Textfeldern von Feld zu Feld springen.

Mäuse
Wenn Sie eine Maus an Ihr Gerät anschließen und die Maus bewegen, erscheint genau wie auf dem Computerbildschirm ein pfeilförmiger Cursor:

1. Bewegen Sie die Maus, um den Cursor zu verschieben.
2. Es wird nur eine Maustaste unterstützt.
3. Wenn Ihre Maus mit einem Trackball oder Scrollrad ausgestattet ist, können Sie damit sowohl vertikal als auch horizontal scrollen.



IHRE MOBILE DATENVERBINDUNG FREIGEBEN

Sie können die mobile Datenverbindung Ihres Geräts per USB- oder Bluetooth-Tethering für einen einzelnen Computer freigeben. Sie können Ihre Datenverbindung aber auch für bis zu acht Geräte gleichzeitig freigeben, indem Sie Ihr Gerät in einen mobilen WLAN-Hotspot verwandeln.

Wenn die Datenverbindung an Ihrem Gerät für ein anderes Gerät freigegeben ist, erscheint am oberen Bildschirmrand ein Statussymbol und es wird in der Benachrichtigungsliste eine entsprechende Meldung angezeigt.

Mithilfe der nachstehend beschriebenen Einstellungen für Tethering und mobile Hotspots können Sie Ihre Datenverbindung freigeben. Um diese Einstellungen anzuzeigen:

Klicken Sie auf einer Startseite oder im Bildschirm „Alle Apps“ auf das Symbol „Einstellungen“.
Klicken Sie unter „Drahtlos und Netzwerke“ auf **Mehr ➡ Tethering und mobiler Hotspot**.

DATENVERBINDUNG IHRES GERÄTS ÜBER USB FREIGEBEN

Wenn auf Ihrem Computer Windows 7, Mac OS X oder eine jüngere Version einiger Linux-Produkte (beispielsweise Ubuntu) läuft, können Sie die nachstehenden Schritte ohne weitere Vorbereitungen ausführen.

Wenn Sie dagegen eine ältere Windows-Version als Windows 7 oder ein anderes Betriebssystem verwenden, müssen Sie unter Umständen an Ihrem Computer einige Vorkehrungen treffen, bevor Sie eine Netzwerkverbindung über USB herstellen können.

1. Schließen Sie Ihr Gerät mit einem USB-Kabel an den Computer an.
2. Ein USB-Symbol und die Meldung **Connected as a media device (Als Mediengerät angeschlossen)** oder **Connected as a camera (Als Kamera angeschlossen)** wird am oberen Bildschirmrand kurz angezeigt. Für das Tethering spielt die Art der Verbindung keine Rolle.
3. Gehen Sie in **Einstellungen ➡ Drahtlos und Netzwerke ➡ Mehr ➡ Tethering und mobiler Hotspot**.
4. Markieren Sie **USB-Tethering**.
5. Ihr Computer nutzt nun die freigegebene Datenverbindung Ihres Geräts.
6. Um die Freigabe Ihrer Datenverbindung aufzuheben, deaktivieren Sie die USB-Tethering-Funktion oder ziehen Sie das USB-Kabel ab.



DATENVERBINDUNG IHRES GERÄTS ÜBER BLUETOOTH FREIGEBEN

Wenn Ihr Computer Internet-Verbindungen über Bluetooth unterstützt, können Sie an Ihrem Gerät die mobile Datenverbindung für den Computer freigeben.

1. Koppeln Sie Ihr Gerät mit dem Computer.
2. Konfigurieren Sie Ihren Computer für die Netzwerkverbindung per Bluetooth.
3. Nähere Informationen hierzu enthält die Benutzerdokumentation Ihres Computers.
4. Gehen Sie in **Einstellungen ➡ Drahtlos und Netzwerke ➡ Mehr ➡ Tethering und mobiler Hotspot**.
5. Markieren Sie **Bluetooth-Tethering**.
6. Ihr Computer nutzt nun die freigegebene Datenverbindung Ihres Geräts.
7. Um die Freigabe Ihrer Datenverbindung aufzuheben, deaktivieren Sie **Bluetooth-Tethering**.

VERBINDUNG ZU VIRTUELLEN PRIVATEN NETZWERKEN (VPNS) HERSTELLEN

Virtuelle private Netzwerke (VPNs) ermöglichen den Zugriff auf Ressourcen in einem geschützten lokalen Netzwerk von außerhalb des betreffenden Netzwerks. VPNs werden im Allgemeinen in Unternehmen, Schulen und anderen Institutionen eingesetzt, um Benutzern den Zugriff auf die lokalen Netzwerkressourcen auch dann zu ermöglichen, wenn sie sich nicht auf dem Betriebs- oder Schulgelände befinden oder wenn sie mit einem drahtlosen Netzwerk verbunden sind.

Die Konfigurationsdaten für den VPN-Zugang erhalten Sie von Ihrem Netzwerkadministrator. Je nach Ihrer Organisation benötigen Sie möglicherweise eine VPN-App, die Sie von Ihrem Netzwerkadministrator oder über den Android Market erhalten.

Im Bildschirm mit den VPN-Einstellungen können Sie VPN-Netzwerke hinzufügen und ihre Einstellungen anpassen. Um diesen Bildschirm anzuzeigen und die hier beschriebenen Schritte auszuführen, gehen Sie folgendermaßen vor:

Klicken Sie auf einer Startseite oder im Bildschirm „Alle Apps“ auf das Symbol „Einstellungen“ .
Klicken Sie unter „Drahtlos und Netzwerke“ auf **Mehr ➡ VPN.**

VPNs hinzufügen
Klicken Sie im Bildschirm „VPN“ auf **VPN hinzufügen**.
Geben Sie in dem daraufhin angezeigten Formular die Informationen ein, die Sie von Ihrem Netzwerkadministrator erhalten haben
Klicken Sie auf **Speichern**.

Das VPN wird der Liste im Bildschirm „VPN“ hinzugefügt.



Verbindung zu einem VPN herstellen
Klicken Sie im Bildschirm „VPN“ auf den Namen des VPN.
Geben Sie in dem Dialogfenster, das daraufhin geöffnet wird, die geforderten Sicherheitsdaten ein.
Klicken Sie auf **Verbinden**.

Sobald Sie mit einem VPN verbunden sind, werden für die Dauer der Verbindung ein Statussymbol und eine Statusbenachrichtigung angezeigt. Klicken Sie zum Trennen der VPN-Verbindung auf die entsprechende Benachrichtigung.

VPN bearbeiten
Halten Sie im Bildschirm „VPN“ den Namen des VPN gedrückt.
Klicken Sie in dem Dialogfenster, das sich daraufhin öffnet, auf **Netzwerk bearbeiten**.
Bearbeiten Sie die gewünschten VPN-Einstellungen.
Klicken Sie auf **Speichern**.

VPN löschen
Halten Sie im Bildschirm „VPN“ den Namen des VPN gedrückt.
Halten Sie das VPN gedrückt, das Sie löschen möchten.
Klicken Sie in dem Dialogfenster, das sich daraufhin öffnet, auf **Netzwerk löschen**.

OFFLINE-MODUS UND ANDERE NETZWERKEINSTELLUNGEN KONTROLLIEREN

Diese Einstellungen sind unter **Einstellungen ➡ Drahtlos und Netzwerke ➡ Mehr** zu finden. Folgen Sie den Links, um nähere Informationen zu erhalten:

- **Offline-Modus:** Markieren Sie diese Option, um sämtliche Komponenten des Geräts zu deaktivieren, die Daten übertragen.
- **VPN:** Klicken Sie hierauf, um Einstellungen anzupassen, die Ihnen die Herstellung von Verbindungen zu Webseiten und anderen Ressourcen in einem geschützten lokalen Netzwerk von außerhalb des Netzwerks ermöglichen.
- **Tethering und mobiler Hotspot:** Klicken Sie hierauf, um Einstellungen anzupassen, mit denen Sie die Netzwerkverbindung Ihres Geräts für einen Computer oder für bis zu acht andere Geräte per USB, WLAN oder Bluetooth freigeben können.
- **Nahfeld-Kommunikation (NFC):** Markieren Sie diese Option, um die Nahfeld-Kommunikation (NFC) zu aktivieren. Diese Technologie wird für die Kommunikation zwischen Geräten über eine Distanz von nur wenigen Zentimetern genutzt. NFC muss aktiviert sein, damit die Übertragung zwischen den Geräten einwandfrei funktioniert.
- **Android Beam:** Markieren Sie diese Option, um das Beaming von Inhalten von einem Gerät zum anderen zu erlauben, wenn die NFC-Funktion aktiviert ist.
- **Mobile Netzwerke:** Klicken Sie hierauf, um Einstellungen anzupassen, die die Verbindungen Ihres Geräts zu mobilen Datennetzwerken kontrollieren.



PER TEXT UND SPRACHE SUCHEN

GOOGLE-SUCHE VERFEINERN

Die Google-Suchfunktion ist am oberen Rand jedes Startbildschirms zu finden:

Suchbegriffe eintippen: Klicken Sie auf **Google**.

Während Sie tippen, werden unterhalb des Suchfeldes Wortvorschläge angezeigt. Die ersten Begriffe sind dabei Vorschläge zur Vervollständigung Ihrer Eingabe:

Um einen dieser Vorschläge direkt als Suchbegriff zu akzeptieren, klicken Sie einfach darauf.
Um einen Vorschlag in das Suchfeld zu übernehmen, klicken Sie auf den Pfeil rechts daneben. Danach können Sie die Eingabe fortsetzen und weitere Vorschläge auswählen.
Um nach den Begriffen im Suchfeld zu suchen, klicken Sie auf die Suchtaste rechts unten im Tastenfeld.
Im Browser-Fenster wird daraufhin eine Liste mit Suchergebnissen angezeigt.

Unter den Suchwortvorschlägen erscheinen passende Elemente, die auf Ihrem Gerät gefunden wurden:

Ein Google Maps-Marker zeigt einen Firmeneintrag an. Klicken Sie darauf, um den Eintrag anzusehen, den Standort auf der Karte zu sehen, eine Wegbeschreibung abzurufen, anzurufen oder Ähnliches.
Ein Favoriten-Symbol ★ kennzeichnet eines Ihrer Lesezeichen. Klicken Sie darauf, um die markierte Seite zu öffnen.
Ein App-Symbol verweist auf eine Ihrer Apps. Klicken Sie darauf, um die betreffende App aufzurufen.

Ein Personensymbol kennzeichnet einen Ihrer Kontakte. Klicken Sie darauf, um die Karte dieses Kontakts zu öffnen.
Ein Buchsymbol weist auf eines Ihrer Bücher hin. Klicken Sie darauf, um dieses Buch zu öffnen.
Ein Musikalbensymbol kennzeichnet einen Song oder ein anderes Musikstück, das Sie auf Ihr Gerät heruntergeladen haben. Klicken Sie darauf, um diesen Titel abzuspielen.
Ein Videosymbol verweist auf eines Ihrer Videos. Klicken Sie darauf, um das Video abzuspielen.

Durchsuchbare Elemente festlegen
Gehen Sie folgendermaßen vor, um festzulegen, welche Bereiche Ihres Geräts die Google-Suche durchsucht:

Klicken Sie in einem Startbildschirm auf **Google**.
Klicken Sie auf das Menüsymbol ⋮ ➡ **Sucheinstellungen** ➡ **Durchsuchbare Elemente**.
Markieren Sie die Elemente auf Ihrem Gerät, die bei der Suche erfasst werden sollen.

Datenschutzeinstellungen für die Google-Suche verwalten
Tippen Sie in einem Startbildschirm auf **Google**.
Tippen Sie auf das Menüsymbol ⋮ ➡ **Sucheinstellungen** ➡ **Google-Suche**.
Sie können folgende Einstellungen ändern:

- **Webprotokoll verwenden:** Markieren Sie diese Option, um Suchvorschläge aus früheren Suchläufen auf Ihrem Computer oder anderen Geräten einzubeziehen.
- **Webprotokoll verwalten:** Öffnet ein Browser-Fenster mit den Webprotokoll-Einstellungen für Ihr Google-Konto.

Standort verwenden: Markieren Sie diese Option, um Ihren Standort bei den Suchergebnissen und der Nutzung anderer Google-Dienste zu berücksichtigen.



Tipps und Tricks für die Suche

Gesucht	Tastenfeld- oder Spracheingabe	Beispiele
Sportinformationen	[Name des Teams]	Borussia Dortmund
Bilder	Bilder von [Thema] Fotos von [Thema]	Bilder von München Fotos von Katzen
Umrechnung von Maßeinheiten	[Originaleinheit] in [neue Einheit]	30 Grad Celsius in Fahrenheit
Kinoprogramm	Film Film [Ort] [Filmtitel]	Film Film Berlin Des Pudels Kern
Wortdefinition	Definition [Wort]	Definition Glockenturm
Wettervorhersage	Wetter Wetter [Ort]	Wetter Wetter München
Vorwahl ermitteln	Vorwahl [Zahl]	Vorwahl 089
Postleitzahl ermitteln	Postleitzahl [Zahl]	Postleitzahl 10249
Uhrzeit	Uhrzeit Uhrzeit [Ort]	Uhrzeit Uhrzeit Madrid
Fluginformationen	[Airline] [Flugnummer]	Lufthansa Flug LH390
Übersetzung	Übersetzen in [Sprache], [Wortgruppe]	Übersetzen ins Spanische: Wo ist das Palace Hotel?
Rechner	[mathematischer Ausdruck]	75 geteilt durch 6
Essen	[Art der Küche] [Art der Küche] in [Ort]	Mexikanische Küche Mexikanische Küche in München



KONTEN VERWALTEN

KONTEN HINZUFÜGEN ODER ENTFERNEN

Sie können auf Ihrem Gerät mehrere Google- und „Microsoft Exchange ActiveSync“-Konten nutzen.
Je nach Ihren Apps können Sie möglicherweise auch andere Arten von Konten hinzufügen. Manche dieser Konten können Sie über den Bildschirm „Konten & Synchronisierung“ hinzufügen wie nachstehend beschrieben.
Für andere verwenden Sie eine App, die auf das betreffende Konto zugreift. Beispielsweise können Sie IMAP- und POP3-E-Mail-Konten mit der E-Mail-App hinzufügen.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um den hier beschriebenen Bildschirm „Konten & Synchronisierung“ anzuzeigen:

- Klicken Sie auf einer Startseite oder im Bildschirm „Alle Apps“ auf das Symbol „Einstellungen“.
- Klicken Sie unter „Nutzer“ auf **Konten & Synchronisierung**.

Konto hinzufügen
Zum Hinzufügen einiger Konten müssen Sie unter Umständen Informationen zu dem Dienst, mit dem das Konto verbunden wird, von Ihrem Systemadministrator erfragen. So müssen Sie beispielsweise die Domain des Kontos oder die Serveradresse wissen.

1. Gehen Sie in **Einstellungen** ➡ **Nutzer** ➡ **Konten & Synchronisierung**.
2. Klicken Sie auf **Konto hinzufügen**.
3. Klicken Sie auf den Typ des hinzuzufügenden Kontos.
4. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die nötigen Informationen zu dem Konto einzugeben.
5. Für die meisten Konten sind ein Benutzername und ein Passwort erforderlich, die übrigen Details richten sich jedoch nach dem Kontotyp und der Konfiguration des Dienstes, zu dem Sie eine Verbindung herstellen wollen.

Je nach Kontotyp werden Sie möglicherweise auch aufgefordert, die Datentypen zu konfigurieren, die Sie nutzen möchten, und den Kontonamen und andere Daten einzugeben.

Wenn alle Angaben vollständig sind, wird das Konto in die Liste unter „Konten & Synchronisierung“ eingefügt. Je nach Konfiguration des Kontos werden anschließend E-Mail-, Kontakt- und andere Informationen mit Ihrem Gerät synchronisiert.

Konto entfernen
Sie können ein Konto und alle damit verknüpften Informationen einschließlich E-Mail, Kontakte, Einstellungen usw. von Ihrem Gerät löschen.

Gehen Sie in **Einstellungen** ➡ **Nutzer** ➡ **Konten & Synchronisierung**.
Klicken Sie das Konto an, das Sie löschen möchten.
Klicken Sie auf das Menüsymbol ⋮ ➡ **Konto entfernen**.



OPTIONEN FÜR DIE KONTENSYNCHRONISIERUNG KONFIGURIEREN

Sie können für jede Ihrer Apps Synchronisationsoptionen konfigurieren. Ebenso können Sie für jedes Konto angeben, welche Daten synchronisiert werden sollen. Für manche Apps, beispielsweise Gmail und Kalender, gibt es eigene Synchronisationseinstellungen, die eine detailliertere Konfiguration ermöglichen. Auch dabei behalten die Einstellungen, die Sie auf Kontoebene vorgenommen haben, ihre Gültigkeit.

Für manche Konten erfolgt die Synchronisation in beiden Richtungen, d. h., wenn Sie die Informationen auf Ihrem Gerät ändern, werden auch die entsprechenden Informationen im Web aktualisiert. Google-Konten funktionieren auf diese Weise. Andere Konten unterstützen dagegen nur die Synchronisierung in eine Richtung: Die auf Ihrem Mobilfunkgerät gespeicherten Daten sind schreibgeschützt.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um den hier beschriebenen Bildschirm „Konten & Synchronisierung“ anzuzeigen:

Klicken Sie auf einer Startseite oder im Bildschirm „Alle Apps“ auf das Symbol „Einstellungen“ .
Klicken Sie unter „Nutzer“ auf **Konten & Synchronisierung**.

Für manche Apps existieren eigene Synchronisierungseinstellungen. Um beispielsweise die Synchronisierung von Nachrichten in der Gmail-App zu konfigurieren, klicken Sie auf das Menüsymbol ⋮ ➡ **Label-Einstellungen ➡ Nachrichten synchronisieren**.

Allgemeine Synchronisierungseinstellungen konfigurieren
Gehen Sie in **Einstellungen ➡ Nutzer ➡ Konten & Synchronisierung**.

- zeigt an, dass die Kontoinformationen ganz oder teilweise für automatische Synchronisierung konfiguriert sind.
- zeigt an, dass keinerlei Kontoinformationen für automatische Synchronisierung konfiguriert sind.

Klicken Sie auf das Menüsymbol ⋮ ➡ **App-Daten automatisch synchronisieren** und aktivieren oder deaktivieren Sie diese Option, um festzulegen, ob Änderungen, die Sie an den Informationen auf Ihrem Gerät oder im Web vornehmen, automatisch miteinander synchronisiert werden sollen oder nicht.

Wenn die Auto-Synchronisierungsfunktion deaktiviert ist, müssen Sie Nachrichten, E-Mails und andere aktuelle Informationen manuell synchronisieren und Sie werden nicht über Aktualisierungen benachrichtigt.

Ist diese Option aktiviert, werden beispielsweise alle Änderungen, die Sie in der App „Kontakte“ vornehmen, automatisch in Ihre Google-Kontakte im Web übernommen.

Ist die Option deaktiviert, können Sie die Daten unter Umständen mithilfe eines Tools der betreffenden App manuell synchronisieren. Über die manuelle Synchronisierung können Sie auch Nachrichten, E-Mails und andere aktuelle Informationen abrufen.

Informationen manuell synchronisieren
Gehen Sie in **Einstellungen ➡ Nutzer ➡ Konten & Synchronisierung**.
Klicken Sie auf das Konto, dessen Daten Sie synchronisieren wollen.
Klicken Sie auf das Menüsymbol ⋮ ➡ **Jetzt synchronisieren**.

Synchronisierungseinstellungen eines Kontos ändern
Gehen Sie in **Einstellungen ➡ Nutzer ➡ Konten & Synchronisierung**.
Klicken Sie auf das Konto, dessen Synchronisierungseinstellungen Sie ändern möchten.
Daraufhin öffnet sich der Bildschirm mit den Synchronisierungseinstellungen, in dem die Informationen aufgelistet sind, die für das betreffende Konto synchronisiert werden können.
Aktivieren oder deaktivieren Sie Elemente nach Bedarf.

Bei Deaktivieren einer Option werden die entsprechenden Daten auf Ihrem Gerät nicht gelöscht, sondern sie werden lediglich nicht mehr mit der Web-Version synchronisiert.



OPTIONEN ZUM SICHERN UND ZURÜCKSETZEN ÄNDERN

Sie können die Einstellungen und sonstigen Daten Ihrer Google-Konten sichern. Wenn Sie Ihr Gerät austauschen oder auf die Werkseinstellungen zurücksetzen müssen, können Sie für alle zuvor gesicherten Konten die entsprechenden Daten wiederherstellen.

Um diese Einstellungen anzuzeigen:
Klicken Sie auf einer Startseite oder im Bildschirm „Alle Apps“ auf das Symbol „Einstellungen“.
Klicken Sie unter „Nutzer“ auf **Sichern & zurücksetzen**.

Folgende Optionen stehen zur Verfügung:

- **Meine Daten sichern:** Wenn Sie diese Option markieren, werden zahlreiche persönliche Daten automatisch gesichert, beispielsweise Ihre WLAN-Passwörter, Browser-Lesezeichen, eine Liste der Apps, die Sie über die Google Play-App installiert haben, Einträge, die Sie über das Display-Tastenfeld in das Wörterbuch aufgenommen haben, und die meisten der von Ihnen definierten Einstellungen. Auch manche Apps von Drittanbietern können diese Funktion nutzen, sodass Sie auch hier Ihre Daten wiederherstellen können, wenn Sie eine dieser Apps neu installieren.
- Wenn Sie jedoch diese Option deaktivieren, werden Ihre Daten nicht mehr gesichert und frühere Sicherungskopien dieser Daten werden von den Google-Servern gelöscht.
- **Sicherungskonto:** Zeigt die Google-Konten an, deren Daten gesichert werden. Sie müssen sich auf einem neuen oder zurückgesetzten Gerät bei einem oder mehreren dieser Konten anmelden, um die zugehörigen Daten abrufen zu können.
- Um ein neues Konto hinzuzufügen, klicken Sie auf **Sicherungskonto ➡ Konto hinzufügen**.
- **Automatische Wiederherstellung:** Markieren Sie diese Option, um Einstellungen und sonstige Daten wiederherzustellen, wenn Sie eine vorhandene App neu installieren.
- Voraussetzung hierfür ist, dass Sie Ihre Daten über Ihr Google-Konto sichern und für die App den Datensicherungsdienst nutzen.
- **Zurücksetzen auf Werkseinstellungen:** Klicken Sie auf diese Option und anschließend auf „Gerät zurücksetzen“, um Ihre persönlichen Daten aus dem internen Speicher zu löschen, einschließlich der Daten zu Ihrem Google-Konto sowie allen anderen Konten, Ihrer System- und App-Einstellungen, heruntergeladenen Apps, Musiktitel, Fotos, Videos und sonstigen Dateien.
  Nachdem Sie Ihr Gerät zurückgesetzt haben, müssen Sie dieselben Informationen wieder eingeben, die bei der Ersteinrichtung Ihres Geräts abgefragt wurden. Wenn Sie Ihre Daten in einem Google-Konto gesichert haben, können Sie sie mithilfe einer entsprechenden Option während der Einrichtung des Geräts wiederherstellen.

Manche Drittanbieter-Apps greifen ebenfalls auf den Datensicherungsdienst zurück. Wenn Sie eine dieser Apps erneut installieren, werden die betreffenden Einstellungen und Daten wiederhergestellt.



GERÄT SCHÜTZEN

GERÄT VERSCHLÜSSELN

Sie können alle Daten auf Ihrem Gerät verschlüsseln: Google-Konten, App-Daten, Musik und andere Medien, heruntergeladene Daten etc. Sie müssen dann jedes Mal, wenn Sie Ihr Gerät einschalten, eine numerische PIN oder ein Passwort eingeben. Beachten Sie, dass dies dieselbe PIN bzw. dasselbe Passwort ist, mit der/dem Sie auch ohne Verschlüsselung Ihr Gerät entsperren. Eine separate Einstellung ist nicht möglich.



ACHTUNG!
Eine Verschlüsselung ist nicht rückgängig zu machen. Sie können die Verschlüsselung nur dadurch aufheben, dass Sie Ihr Gerät auf die Werkseinstellungen zurücksetzen. In diesem Fall werden alle Ihre Daten gelöscht.

Die Verschlüsselung bietet zusätzlichen Schutz für den Fall, dass Ihr Gerät gestohlen wird. Sie wird daher von manchen Organisationen vorgeschrieben oder empfohlen.
Treffen Sie vor dem Aktivieren der Verschlüsselungsfunktion folgende Vorbereitungen:

Richten Sie eine PIN oder ein Passwort für die Bildschirmsperre ein.
Planen Sie mindestens eine Stunde für die Verschlüsselung ein. Der Vorgang darf nicht unterbrochen werden, andernfalls gehen Ihre Daten teilweise oder komplett verloren.

Danach können Sie die Verschlüsselung wie folgt aktivieren:
1. Klicken Sie auf einer Startseite oder im Bildschirm „Alle Apps“ auf das Symbol „Einstellungen“ .
2. Klicken Sie auf **Nutzer ➨ Sicherheit ➨ Verschlüsselung ➨ Gerät verschlüsseln**.
3. Lesen Sie die Informationen zur Verschlüsselung sorgfältig durch.
4. Falls Sie das Gerät doch nicht verschlüsseln möchten, klicken Sie einfach auf „Zurück“.



ACHTUNG!
Wenn Sie den Verschlüsselungsprozess unterbrechen, gehen Daten verloren.

5. Klicken Sie auf **Gerät verschlüsseln**.
6. Geben Sie die PIN bzw. das Passwort für die Bildschirmsperre ein und klicken Sie auf **Weiter**.
7. Klicken Sie nochmals auf **Gerät verschlüsseln**.

Daraufhin beginnt der Verschlüsselungsprozess und der Fortschritt wird angezeigt. Die Verschlüsselung kann eine Stunde oder mehr erfordern. Während dieser Zeit wird Ihr Gerät möglicherweise mehrfach neu gestartet.

Sobald die Verschlüsselung abgeschlossen ist, werden Sie aufgefordert, Ihre PIN bzw. Ihr Passwort einzugeben.

Von nun an müssen Sie bei jedem Einschalten des Geräts die PIN bzw. das Passwort eingeben, um das Gerät zu entschlüsseln.



ZERTIFIKATE VERWENDEN

Mithilfe digitaler Zertifikate können Sie Ihr Gerät für verschiedene Zwecke identifizieren, etwa für den Zugriff auf ein VPN- oder WLAN-Netzwerk oder für die Authentifizierung bei Servern durch Apps wie „E-Mail“ oder einen Browser. Wenn Sie ein Zertifikat zum Identifizieren Ihres Geräts verwenden wollen, müssen Sie sich an Ihren Systemadministrator wenden. Dieses Zertifikat installieren Sie dann im Speicher für vertrauenswürdige Anmeldedaten Ihres Geräts.

Android unterstützt DER-kodierte X.509-Zertifikate, die in Dateien mit der Dateinamenerweiterung .crt oder .cer gespeichert sind. Endet der Name der Zertifikatsdatei auf .der oder eine andere Erweiterung, müssen Sie diese in .crt oder .cer ändern, da Sie die Datei ansonsten nicht installieren können.

Darüber hinaus unterstützt Android X.509-Zertifikate, die in PKCS#12-Schlüsselspeicherdateien mit der Erweiterung .p12 oder .pfx enthalten sind. Hat Ihre Schlüsselspeicherdatei eine andere Erweiterung, müssen Sie sie in .p12 oder .pfx umwandeln, sonst können Sie das Zertifikat nicht installieren. Wenn Sie ein Zertifikat aus einem PKCS#12-Schlüsselspeicher installieren, installiert Android auch alle zugehörigen Privatschlüsselzertifikate oder Zertifikate einer Zertifizierungsstelle.

Client- und CA-Zertifikate installieren
Gehen Sie folgendermaßen vor, um ein Zertifikat aus dem internen Speicher Ihres Geräts zu installieren:

1. Kopieren Sie das Zertifikat oder den Schlüsselspeicher von Ihrem Computer in das Stammverzeichnis des internen Speichers Ihres Geräts (d. h. nicht in einen Ordner).
2. Klicken Sie auf einer Startseite oder im Bildschirm „Alle Apps“ auf das Symbol „Einstellungen“ .
3. Gehen Sie zu **Nutzer** ➡ **Sicherheit** ➡ **Anmeldedatenspeicher** ➡ **Von Speicher installieren**.
4. Klicken Sie auf den Dateinamen des Zertifikats oder Schlüsselspeichers, das/den Sie installieren möchten. In der Liste werden nur noch nicht installierte Zertifikate aufgeführt.
5. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, geben Sie das Passwort für den Schlüsselspeicher ein und klicken Sie auf **OK**.
6. Geben Sie einen Namen für das Zertifikat ein und klicken Sie auf **OK**.

In der Regel wird ein in einem Client-Zertifikat enthaltenes CA-Zertifikat gleichzeitig installiert. Sie können jedoch auch separate CA-Zertifikate nach demselben Verfahren installieren.

Wenn Sie bisher noch kein Muster, keine PIN oder kein Passwort für Ihr Gerät definiert haben, werden Sie an dieser Stelle dazu aufgefordert. Dabei hat Ihr Systemadministrator unter Umständen bereits festgelegt, welche Art von Sperre zu verwenden ist.

Damit ist das installierte Zertifikat jetzt für die Anmeldung bei einem geschützten Netzwerk oder für die Client-Authentifizierung mit E-Mail-, Browser- und Drittanbieter-Apps verwendbar. Nach der erfolgreichen Installation eines Zertifikats wird die entsprechende Kopie im Speicher gelöscht.

HINWEIS:
Apps wie E-Mail und Browser, die Zertifikate unterstützen, ermöglichen es Ihnen, Zertifikate direkt aus der App heraus zu installieren.
Näheres hierzu finden Sie in der Hilfe oder in sonstigen Anleitungen zu der jeweiligen App.



CA-Zertifikate verwenden

Wenn ein von einer Zertifizierungsstelle (CA) ausgestelltes Zertifikat beschädigt ist oder Ihre Organisation diesem Zertifikat nicht vertraut, können Sie es deaktivieren oder entfernen. Gehen Sie dazu folgendermaßen vor:

1. Klicken Sie auf einer Startseite oder im Bildschirm „Alle Apps“ auf das Symbol „Einstellungen“ .
2. Gehen Sie zu **Nutzer** ➡ **Sicherheit** ➡ **Anmeldedatenspeicher** ➡ **Vertrauensw. Anmeldedaten**. Der Bildschirm „Vertrauenswürdige Anmeldedaten“ enthält zwei Registerkarten:
3. **System**: Zeigt die permanent im ROM-Speicher Ihres Geräts installierten CA-Zertifikate an.
4. **Nutzer**: Zeigt CA-Zertifikate an, die Sie selbst installiert haben, beispielsweise während der Installation eines Client-Zertifikats.
5. Wenn Sie Einzelheiten zu einem CA-Zertifikat anzeigen wollen, klicken Sie den Namen des Zertifikats an.
6. Daraufhin werden die betreffenden Informationen in einem scrollbaren Bildschirm ausgegeben.
7. Um ein CA-Zertifikat zu löschen oder zu deaktivieren, blättern Sie zum Ende des Bildschirms mit den Zertifikatsdaten und klicken Sie dort entweder auf **Deaktivieren** für Systemzertifikate oder auf **Entfernen** für vom Benutzer installierte Zertifikate.
8. Wenn Sie ein systemeigenes CA-Zertifikat deaktivieren, ändert sich die Taste am Ende des Detailbildschirms in **Aktivieren**, sodass Sie das Zertifikat jederzeit wieder aktivieren können. Ein benutzerinstalliertes CA-Zertifikat, das Sie entfernen, ist endgültig gelöscht und muss bei Bedarf wieder neu installiert werden.
9. Klicken Sie in dem Bestätigungsdialogfenster auf **OK**.